

Alle reden über ATS-Kompatibilität. Wir haben sie gemessen.

Drei kommerzielle Parser-Engines, ein Lebenslauf, drei verschiedene Ergebnisse — samt der eigenen Fehler, der widerlegten Annahmen und der Grenzen dieser Messung.

STAND	ENGINES	KONFIGURATION	FASSUNG
AUGUST 2026	DREI, ANONYMISIERT	STANDARD	VERSION 1.0

© JACVault 2026 — Teilen erwünscht, Zitieren mit Quellenangabe

JACVAULT.DE/ATS-TEST

METHODIK

Was gemessen wurde — und was nicht

GEGENSTAND	Gemessen wurde der Parser: die Software, die ein PDF in Datenfelder überführt. Nicht das Bewerbersystem darum herum und nicht dessen Auswahllogik.
ENGINES	Drei kommerzielle Parser-Engines, hier anonymisiert als A, B und C. Zusammen stecken sie in einem Großteil der im deutschsprachigen Raum eingesetzten Systeme.
AUFBAU	Standardkonfiguration, keine Abstimmung mit den Anbietern, je Vorlage eine erfundene Testperson. Die Roh-Antworten aller drei Engines sind eingefroren und archiviert.

BEFUND 01

Ein Dokument, eine Adresse, drei Ergebnisse

In einer schmalen Seitenspalte bricht eine lange E-Mail-Adresse auf zwei Zeilen um. Im PDF steht sie vollständig da und sieht korrekt aus. In dem Datensatz, der beim Unternehmen ankommt, nicht mehr.

IM DOKUMENT STEHT **aarav@patel-sustainability.de**

ENGINE	ANKOMMENDER WERT	FEHLERART
Engine A	aarav@patelsustainability.de	Bindestrich verschluckt — sieht gültig aus
Engine B	aarav@patel	am Umbruch abgeschnitten
Engine C	kein Wert	als ungültig verworfen

Telefonnummern kamen bei allen drei Engines korrekt an — es trifft das längste Feld im schmalsten Behälter. Der teuerste Fall ist der erste: syntaktisch gültig, faktisch unzustellbar. Eine Antwort geht ins Leere, und auf keiner der beiden Seiten erfährt jemand, warum.

Keine der drei Engines kommt hier gut weg, und schuld ist keine von ihnen — der Umbruch steckt im Dokument. Das ist ausdrücklich keine Bewertung der Anbieter; dafür sind eine Konfiguration und eine Momentaufnahme zu dünn.

BEFUND 02

Ein zerrissener Wert kostet mehr als sein eigenes Feld

Auf einer zweiten Vorlage brach eine LinkedIn-Adresse in derselben schmalen Spalte um. Verloren ging nicht nur das Adressfeld — eine Engine setzte den Vornamen der Testperson aus einem Bruchstück dieser URL zusammen.

ERKANNTER NAME, ADRESSE ZERRISSEN

Lin Schneider-Weber

ERKANNTER NAME, ADRESSE INTAKT

Thomas Schneider-Weber

„Lin“ stammt aus `linkedin.com/in/...` — ein Fehler in einem Feld wandert in ein anderes, und das zweite sieht danach unauffällig aus.

GEGENPROBE

Zwei eigene Annahmen, die die Messung kassiert hat

01 „Ein Umbruch schadet nur am Punkt und am Bindestrich, nicht am @-Zeichen“

ERGEBNIS Umgebaut, gemessen, schlechter geworden. Eine Engine lieferte danach überhaupt kein E-Mail-Feld mehr und reimte sich aus dem abgetrennten Rest zusätzlich eine Website-Adresse zusammen.

KONSEQUENZ Kontaktwerte dürfen gar nicht umbrechen — an keiner Stelle

02 „Ein falsch gelesener Vorname und zerrissene Positionsangaben sind Fehler unseres Dokuments“

ERGEBNIS Beides trat zunächst nur bei einer Engine auf; die zweite las beides korrekt. Die dritte holte einen der Befunde zurück — der Namens-Fehlgriff trat bei zwei von drei Engines auf, die zerrissenen Positionen bei einer.

KONSEQUENZ Ohne Gegenprobe ist ein Einzelbefund kein Defekt

Eine Engine beweist nichts

Deshalb dieser Aufbau — und deshalb sagt ein Prüfsiegel, das auf einem einzigen Werkzeug beruht, wenig aus.

PRODUKTKONTEXT

Wie das Produkt damit umgeht — im Dauerbetrieb

- **Der Textstrom folgt der Lesereihenfolge.** Zwischen Dokumentanfang und erkanntem Namen liegen 9 Positionen, nicht 516 — bei pixelidentischem Druckbild.
- **Kontaktwerte bleiben in einer Zeile** — und die Prüfung läuft bei jeder Änderung mit: Sie blockiert die Auslieferung, sobald ein Wert umbreicht.
- **Wo ein Umbruch bauartbedingt bleibt, steht der Hinweis im Werkzeug** — vor der Auswahl der Vorlage, nicht danach.

GRENZEN

Was diese Messung nicht zeigt

Ohne diesen Abschnitt wäre der Bericht selbst nur eine Behauptung.

Kein Sektionsmodell für Deutsch	Keine der drei Engines liefert für deutschsprachige Lebensläufe ein Sektionsmodell; die Felder blieben bei allen geprüften deutschsprachigen Vorlagen leer. Zur beliebten Frage „erkennt das System meine Überschrift als Berufserfahrung?“ lässt sich für den deutschsprachigen Raum daher nichts belegen.
Der Parser, nicht die Auswahl	Gemessen wurde die Überführung des Dokuments in Datenfelder. Was ein Unternehmen mit diesen Daten anschließend tut, war nicht Gegenstand.
Ein Aufbau, ein Zeitpunkt	Anbieter ändern ihre Modelle. Alles hier Beschriebene ist eine Momentaufnahme vom August 2026, je Vorlage mit einer Testperson — die Befunde beschreiben Fehlerklassen, keine Häufigkeiten.
Zwei Fälle bleiben offen	Auf den vier Vorlagen mit schmaler Seitenspalte behalten 2 von 16 geprüften Profilen einen Umbruch in der E-Mail-Adresse: Adressen ab 39 Zeichen. Das ist dokumentiert, nicht wegdefiniert — dafür gibt es das einspaltige Layout, angesagt vor der Auswahl.

SELBST PRÜFEN

Das siehst du in zwei Minuten an deinem eigenen PDF

```
$ pdftotext -layout lebenslauf.pdf -
```

Ohne Werkzeuge geht es auch: PDF im Betrachter öffnen, alles markieren, in einen Texteditor einfügen. Sichtbar wird ungefähr das, was ein Parser der einfachsten Bauart sieht — die Reihenfolge im Textstrom.

- | | |
|--|--|
| ☐ Steht die E-Mail-Adresse in einem Stück da, oder auf zwei Zeilen zerlegt? | ☐ Ist die Profil-Adresse vollständig? |
| ☐ Kommt der Inhalt spaltenweise, oder springt er hin und her? | ☐ Steht der Name ganz oben, oder taucht davor ein Schnipsel aus der Seitenspalte auf? |

Diese Prüfung bildet nur die einfachste Parser-Klasse nach; die gemessenen Engines haben zusätzlich eine Layout-Analyse. Und `-layout` rekonstruiert das Layout, schön das Ergebnis also. Die Fehlerklasse aus diesem Bericht wird trotzdem sichtbar.

Welche Engine liest eigentlich mit?

Die meisten Bewerbersysteme kaufen ihren Parser ein: Von neun geprüften Systemen im deutschsprachigen Raum nutzen sechs dieselbe zugekaufte Engine. Und die eingebaute ist nicht zwingend die einzige — zwei Unternehmen mit demselben HR-System können mit unterschiedlicher Technik lesen.

Die vollständige Fassung

Engine-Landkarte mit allen Quellen, die Herkunft der oft zitierten 75-Prozent-Zahl und die häufigen Fragen zu zweispaltigen Layouts

jacvault.de/ats-test

HERAUSGEBER JACVAULT · MESSREIHE, AUSWERTUNG UND REDAKTION: JACVAULT · STAND AUGUST 2026 · VERSION 1.0